

Scientology

Das folgende kurze Referat behandelt in sehr gestreckter Form eine weit verbreitete und sehr komplexe Organisation, die in der heutigen Zeit als Kirche firmiert und alle Bereiche von Politik, Gesellschaft, Arbeitswelt, Sport und Kultur unterwandert hat. Sie verfolgt politische und wirtschaftliche Ziele sowie Machtinteressen über Menschen, die unter dem offiziellen Namen einer Religion bzw. Kirche erreicht werden sollen. Sie ist zunächst das Produkt einer einzelnen Person, L. Ron Hubbard gewesen, der seine persönliche Gedankenwelt darin verwirklichen wollte. Seine Nachfolger haben diese zunächst in teils verächtlicher Form geäußerten Gedanken Hubbards aufgegriffen, sie mit großer Subtilität und Gewandtheit verfeinert und den aktuellen gesellschaftlichen Gegebenheiten angepasst. Somit konnte die Organisation ein unglaubliches Wachstum in allen Kontinenten erzielen.

Dennoch muss das Folgende gesagt werden: Für alle neuen religiösen Gruppen, zu denen ja auch Scientology gehört, haben sich verschiedene Begriffe eingebürgert. „Sektiererisches Verhalten“ äußert sich im Allgemeinen darin, dass sich eine streng hierarchisch organisierte Gruppe als fanatische Hüterin der von einer einzelnen Gründerperson gepredigten Wahrheit versteht. Gruppensprache, Rituale und Übungen sind hierbei fester Bestandteil der Weltanschauung und werden konsequent praktiziert. Man muss leider hier klar betonen, dass Scientology alle diese Merkmale trägt.

Es handelt sich jedoch nicht um eine Jugendsekte, da die Mitglieder aus allen Altersgruppen, ja sogar eher aus den Gruppen über 30 Jahre, stammen. Am besten könnte man Scientology als einen „destruktiven Verstandeskult“ (Begriff aus den USA) bezeichnen, der seine Mitglieder durch die systematische Anwendung einer Psychotechnik unterdrückt, kontrolliert und wesensverändert. Darauf wird später noch eingegangen werden. Zunächst soll jedoch ein Blick auf das Leben des Gründers, des „Founders“, geworfen werden.

Lafayette Ron Hubbard

Nach Angabe der Kirche liest sich der Lebenslauf etwa wie folgt: Er wurde am 13.03.1911 in Nebraska geboren. Sein Vater war Fregattenkapitän. Bereits mit dreieinhalb Jahren konnte Ron perfekt lesen und schreiben. Mit 12 Jahren kannte er fast alle literarischen Klassiker. Mit 14 Jahren bereiste er Asien und vollendete bei den Tibetischen Lamas seine Studien über den Ursprung der Menschheit. Mit 18 begann er eine glänzende Universitätskarriere (Mathematik, Maschinenbau und Kernphysik). Mit 19 hatte er alle Kontinente bereist. Mit 21 legte er die komplette Studie über die Mineralogie von Puerto Rico vor. Er war Mitglied im Explorers Club, zusammen mit Männern wie Lindbergh, Amundsen, Hillary und Heyerdahl. Im Krieg war er selbst Korvettenkapitän und erlitt mehrere schwere Verletzungen. Soweit die Version der ORG.

Aber auch andere Leute haben sich mit Hubbards Leben befasst. Hier ihre Version: Geboren am 13.03.1911 in Nebraska. Der Vater war ein kleiner Zahlmeister bei der Marine. Es besteht nach Auskunft der vorgenannten Universität kein Nachweis für irgendeinen Studienabschluss Hubbards. Die interkontinentalen Reisen sind ebenfalls nicht nachvollziehbar. Im Krieg war Hubbard ein kleiner Leutnant. Seine schweren Verletzungen belaufen sich laut schriftlichem Heeresbericht auf: Duodenalgeschwür, Bursitis der rechten Schulter, Bindehautentzündung und Arthritis. 1933 heiratete er zum ersten Mal. 1946 heiratete er zum zweiten Mal, allerdings ohne vorher von der ersten Frau geschieden zu sein. Seine zweite Frau reichte 1951 die Scheidungsklage ein mit der Begründung, Hubbard sei „hoffnungslos geisteskrank“. 1952 folgte dann die dritte Hochzeit. In diese Phase fällt möglicherweise auch eine psychiatrische

Begutachtung. Dies könnte der Grund für den unbändigen lebenslangen Hass Hubbards auf alle Psychologen sein. Zu dieser Zeit hatte er auch Selbstmordgedanken.

Bereits seit 1945 war Hubbard Mitglied des neosatanistischen O.T.O (Ordo Templi Orientis) von Aleister Crowley, dem neben Anton La Vey (Gründer der Satanskirche in San Francisco) bekanntesten und auch größten Satanisten des 20. Jahrhunderts. Das Motto lautete: „Tue, was du willst“ sei das erste Gesetz! In dieser Zeit erlernte er auch Teile des Tarot. Das achtstrahlige Scientologykreuz ist ein Tarotsymbol. Er schrieb Science-Fiction-Aufsätze und offenbarte zunehmend ein extremes Sendungsbewusstsein. Sein Auftrag: Die Rettung der Welt! Sein Werkzeug: Die Dianetik. Aus dieser Zeit stammt auch sein Ausspruch: „Wenn man wirklich Millionen machen will, dann ist der schnellste Weg dahin der, eine Religion zu starten.“

1950 erschien das Buch: Dianetics, the modern science of mental health. Damit begann auch die neue „Hubbard’sche Zeitrechnung.“ 1950 war das Jahr Null nach Hubbard. Das neue Buch zeigte „einfache und wissenschaftlich bewiesene Wege zu völliger körperlicher und seelischer Gesundheit“. Hubbard ließ sich die Begriffe Dianetik und Scientology patentieren. Dianetik ist abgeleitet von gr.: dia = durch und nous = Geist, Denken. Durch den Verstand sollten Gesundheit, Erfolg und Heil erreicht werden. Es sollte ein neuer Mensch entstehen, der Clear.

Der Begriff Scientology wurde ab 1954 angewendet, nachdem sich Hubbard mit seiner eigenen Dianetics Research Foundation in L.A. überworfen hatte. Scientology ist abgeleitet von einem 1934 erstmals definierten Begriff: Die Scientologie ist (nach Nordenholz) die Wissenschaft von der Beschaffenheit und der Tauglichkeit des Wissens.

Damit war die Kirche gegründet. Die Strategie war die Erzeugung des Idealen Menschen, des „Clear“, durch die Auditing-Beichten der Kirche. Tausende von Menschen strömten damals in einer Zeit der Ungewissheit und Angst zu Hubbard, um Hilfe zu suchen. Bald gab es viele Mitarbeiter, die sog. Auditoren. 1952 wurden die ersten Kirchenorganisationen registriert: Kalifornien: Church of Scientology od. American Science od. Spiritual Engineering. Australien: Church of the new Faith. Frankreich: L’association de l’étude de la nouvelle foi, l’église de la nouvelle compréhension.

Ab 1953 begann dann die Herausgabe der „Richtlinien“, der Sammlung der „Hubbard’schen Gesetze“, nach dem Gehorsamsprinzip funktionierend. Viele Namensgebungen der Organisation erinnern noch heute an die Vergangenheit des Vaters, es waren Namen aus der Marine und aus dem Seekrieg. 1959 wurde das Hauptquartier wegen Problemen mit CIA und FBI nach Saint Hill Manor in Sussex/England verlegt. 1968 wurde Hubbard auch dort die Einreise verweigert. Er verlegte nunmehr sein Quartier auf ein Schiff. Dies war der Beginn der Sea-ORG. 1968 erschien das Buch: „Einführung in die Ethik der Scientology“

Ethik ist laut Hubbard „die Sektion der Organisation, deren Funktion darin besteht, Gegenabsichten aus der Welt zu schaffen.“ Es ist also hier keine gedankliche Größe gemeint, sondern ein Komitee. Hieraus entwickelte sich mit der Zeit die Geheimpolizei der Scientology. Es bestanden so genannte Ethikanweisungen als Gesetzsystem, die von den Ethikoffizieren (also den Geheimpolizisten) überwacht wurden. Bei Verstößen kam eine interne Rechtsprechung mit internem Vollzug in scientologeigenen Straflagern zum Tragen, den so genannten „Rehabilitationsprojekten“. Schließlich entstand ein gigantischer Konzern mit einer unzugänglichen Führung an der Spitze. Die Basis musste sich in immer komplizierteren Kursprogrammen nach oben dienen.

1976 erwarb die United Church of Florida für 2,8 Millionen Dollar ein Gebäude in Clearwater. Dort wurde die Zentrale eingerichtet. Das Kursprogramm wurde erweitert:

Kommunikations- kurse, Rundowns, Life-repairs und Kurse zu allen Lebensproblemen. Der Weg zum Clear wurde immer schwieriger und teurer, immer mehr Pflichtkurse und Zahlungen waren nötig.

Seit 1980 ist Hubbard unter unklaren Umständen untergetaucht. Sein offizieller Todestag wird von der Organisation auf den 24.01.1986 beziffert. Seit 1980 tobten interne Machtkämpfe mit Säuberungsaktionen. Es ist letztlich nicht völlig auszuschließen, dass neben zahlreichen alten Funktionären, die inhaftiert wurden, auch Hubbard selbst der Aktion zum Opfer gefallen sein könnte. Möglicherweise hat er 6 Jahre in einem Geheimgefängnis verbracht. Das Ergebnis das Ganzen war eine Aufsplitterung der Scientology in Sekten, von denen es heute mehr als 10 geben soll. Sie folgen eigenen Führern und Prinzipien. Führer der Mutterorganisation war ab 1982 David Miscavige.

Begriffsbestimmungen

Die Organisation bedient sich unzähliger Abkürzungen in der internen Kommunikation. Auch wenn Wörter in ihrer normalen Schreibweise gebraucht werden, haben sie oftmals einen totalen Bedeutungswandel durchlaufen. Es handelt sich also de facto um eine Geheimsprache. Daher muss vor weiteren Ausführungen zunächst einmal eine grundlegende Erklärung einiger Begriffe erfolgen.

Aberration: Abweichung vom scientologischen Verhaltensmuster.

ARC/ARK: Affinität, Realität, Kommunikation. Bedeutet: Wohlwollen, Freundlichkeit.

ARC-Bruch: Verlust der Liebe, der Freundlichkeit, des Wohlwollens.

Auditing: Die scientologische Fragetechnik, eine Mischung aus Verhör und Beichte.

Brücke: Das Kurssystem der Scientology.

Celebrity Center: Verantwortliches Zentrum für Rekrutierung Prominenter.

Clear: Der geklärte Mensch, frei von Ängsten, Missempfindungen, Missverständnissen.

CSI: Church of Scientology International, die Mutterkirche.

Dianetik: dia-nous. Die Therapie. Löscht den reaktiven Mind aus , befreit den PC zum C.

E-Meter: Hilfsgerät in der Art eines Lügendetektors, soll durch Hautwiderstandsmessungen die seelische Verfassung des PC im Auditing registrieren. Ist wissenschaftlich irrelevant. Kostenpunkt bei Anschaffung durch den Auditor: bis zu mehr als 10.000 Dollar.

Engramm: Neurophysiologisch ist es die Spur eines Reizeindruckes im ZNS, später reproduzierbar. Bei Hubbard auch Faksimile genannt, ist es in Momenten der Bewusstlosigkeit entstanden, als der analytische Mind inaktiv war. Es ist eine sogenannte zelluläre Spur von Aufzeichnungen, die meist aus vorgeburtlicher Zeit stammt. Man kennt auch Urengramme und Koitusengramme (bei der Zeugung des Probanden entstanden). Es ist verantwortlich für jede Form der Aberration, auch für Neurosen, Psychosen, Selbstmorde.

Ethik: Ein Komitee zur Beseitigung von Gegenabsichten aus der Welt.

Ethik-Offizier: Heute der unmittelbare Vorgesetzte in der Hierarchie. Greift ein und straft.

Flag: Landbasis in Florida. Oberste technische Organisation und Dienstleistungszentrum für die OT-Stufen. Nur dort Spezialkurse ab OT III. Es gibt auch noch eine Sea-base (Schiffe).

FSM: Field Staff Member. Freier Scientology-Mitarbeiter. Verbreitungsarbeit ("Mission")

Guardian Office: Büro zur Abwehr von Feinden und Kontrolle der Presse. Der neue Name seit 1983 (Miscavige) lautet OSA (Office for Special Affairs) oder Department 20. DSA in Deutschland genannt (Departement für spezielle Angelegenheiten).

HCO: Hubbard Communication Office: Zu Lebzeiten Hubbards die Machtzentrale. Herausgabe der HCO-Briefe (Gesetzesblätter).

IAS: International Association of Scientologists, Saint Hill Manor, England.

War chest: Kriegskasse zur Finanzierung der Kampagnen "clear Planet", "clear Europe". Patrons geben mehr als 40000 \$ und werden auf der Impact-List registriert.

LRH: Lafayette Ron Hubbard.

Mind: Geist oder Verstand. Besteht aus reactive Mind (Unterbewusstsein), analytical Mind (Bewusstsein) und somatic Mind (Schmerzbewusstsein). Der Thetan verwendet den Mind, um den Körper total zu kontrollieren.

Org: Nationale Niederlassung der Scientology an einem Ort. Hat einen ED (Executive Dir.), HES (Hubbard exec. Secr.), OES (org. exec. Secr.), PES (public exec. Secr.). Alle zusammen bilden das Exec council und sind direkt dem CLO (Continental Liaison Office) unterstellt. Für Europa ist dies Kopenhagen, sie geben die wöchentlichen Befehle und Sollzahlen für Umsätze heraus.

Org-Board: Eine Tafel, die die Ziele der Org, ihre Durchführung und die Aufgabe jedes Einzelnen aufweist.

Patron: ein Spender über 40000 \$. Ab 100.000 \$: Patron with Honour. Ab 250.000 \$: Patron Meritorious.

PC: Preclear, der zu klärende Mensch.

OT: Operierender Thetan. Der Zustand nach dem Clear. Nach unseren Informationen gibt es 15 Stufen des OT.

Persönlichkeitstest: 200 zusammenhanglose Fragen. Ziel: Rekrutierung.

PTS: Potential Trouble Source. Eine Person, die Ärger verursachen könnte. Wird gehandhabt.

Reinigungs-Rundown: Kurs mit Wunderwirkung. Schwitzkuren mehrere Stunden in der Sauna mit Vitamincocktails (Niacin in irrsinniger Dosierung).

Sea Org: Hubbard gründete sie auf einem Schiff. Seegestützte Arbeit über mehrere Jahre (siehe oben). Keimzelle des heutigen Konzerns. Arbeitsverträge über mehrere Millionen Jahre (Revenismus: Wir kommen wieder!). Schiff Freewind und andere.

SH: Saint Hill Manor.

Thetan: Das Leben an sich ohne Materie, Energie, Raum und Zeit. Auch als Eigenname des Scientologen gebräuchlich. Das Ziel des Menschen muss sein, ein operierender Thetan zu werden, um wieder ohne Körper existieren zu können, wie es vor 75 Billionen Jahren (75000.000.000.000!!) möglich war.

WISE: World Institute of Scientology Enterprises, die wirtschaftliche Dachorganisation. Ausserdem Vertriebsorganisation für die LRH-Tech in der gesamten Geschäftswelt. Es schliesst nach scientologischen Prinzipien geführte Unternehmen zu Konsortien zusammen und übt die Kontrolle aus. Durch Lizenzverträge werden Unternehmer an WISE gebunden.

Was ist Scientology?

Jeder Mensch unterliegt der Urkraft, der jedes Leben gehorcht. Sie lautet: „Überlebe!“ Dieser grundlegende Befehl wurde in der Dianetik in 4 Dynamiken unterteilt, in der Scientology seit 1954 ergänzte sie Hubbard auf 8 Dynamiken. Sie sind in den 8 Strahlen des Scientologischen Kreuzes repräsentiert. Die erste Dynamik liegt im Zentrum eines Kreises, die weiteren sind dann darum herum angeordnet. Man kann also in der Entwicklung keine der 8 Dynamiken überspringen. Man kann z.B. erst eine Beziehung eingehen, wenn man mit sich selbst im Reinen ist u.s.w.

Die erste Dynamik ist das Selbst. Der Mensch kämpft mit dem Verstand (Mind) gegen den Tod. Er strebt danach, für sich selbst die höchstmögliche Überlebensstufe für am längsten mögliche Zeit zu erreichen.

Die zweite Dynamik ist Kreativität, das Schaffen von Dingen für die Zukunft. Dazu zählt auch Sexualität als Mechanismus der Arterhaltung.

Die dritte Dynamik ist das Überleben der Gruppe. Dies kann sein: eine Gemeinde, Freunde, ein Betrieb, ein Staat, eine Nation, eine Rasse.

Die vierte Dynamik ist die Gattung. Ein Drang zum Überleben durch die Menschheit und als Menschheit.

Die fünfte Dynamik sind Lebensformen. Das Streben alles Lebendigen nach Überleben.

Die sechste Dynamik ist das physikalische Universum mit den 4 Komponenten Materie, Energie, Raum und Zeit. Auch dieses Universum will überleben.

Die siebte Dynamik ist die spirituelle Dynamik, der Drang, als geistiges Wesen zu überleben oder der Drang des Lebens an sich, zu überleben. Dies ist die Quelle des Lebens und ist vom physikalischen Universum getrennt.

Die achte Dynamik ist der Drang zum Dasein als Unendlichkeit, worunter man ein höchstes Wesen oder einen Schöpfer versteht.

Die erste Grundlage der Lehre war die Dianetik. Der Mensch kämpft mit dem Verstand um sein Überleben. Dabei benutzt er die Datenbank seiner Erfahrungen zur Problemlösung. Es gibt dabei auch viele Daten aus früheren Leben. Der Mind hat nun 3 Entitäten: Erstens den positiven analytischen Mind, der fehlerfrei wie ein Computer funktioniert. Zweitens den negativen reaktiven Mind, der bei jeder Art von Problemen das Kommando übernimmt. Er lagert die Probleme als Erinnerungsspuren (Engramme) auf der eigenen Datenbank ab. Wiederholte Probleme erneuern die alten Angstgefühle. Mit der Zeit entstehen so Psychosen

und Neurosen. Drittens gibt es noch den somatischen Mind, das Schmerzgedächtnis, das ebenfalls schlechte Erinnerungen gespeichert hat.

Das Überlebenspotential des Menschen ist hoch, wenn der positive Mind stark überwiegt. Es ist niedrig im umgekehrten Fall. Daher bringt die vollständige Löschung der Engramme aus dem negativen Mind das maximale Überlebenspotential und somit auch die Heilung des Individuums. Der Mensch ist dann geklärt, ein „Clear“. Es bleibt nur noch der positive Mind mit seiner fehlerfreien Computerfunktion zurück. Durch das Löschen der Engramme werden alle Probleme beseitigt.

Seit 1954 war dann auch das Buch: „Scientology, Grundlage des Denkens“ verfügbar. Während in der Dianetik die Krankheiten und Aberrationen beseitigt wurden, ging in der Scientology der Blick nur noch nach vorne, um geistige Freiheit, Intelligenz und Fähigkeiten zu verbessern. Der Körper (body) lebt in einem MEST-Universum (Matter, Energy, Space, Time = Materie, Energie, Raum, Zeit). Der Mittler zwischen Körper (body) und Geist-Seele (Thetan) ist der Verstand (Mind). Der Thetan sucht sich einen body, verlässt ihn nach dessen Tod und sucht sich wieder einen neuen body. Im body eines geklärten Menschen kann der Thetan zu einem „operierenden Thetan“ werden. Dieser unterliegt keiner Begrenzung mehr.

Die Therapie in Scientology ist im Wesentlichen das Auditing. Es dient zur Löschung der Engramme und wird als „Beichte oder pastorale Beratung zur Wiedererlangung der völligen Freiheit und des eigenen Unsterblichkeitsbewusstseins“ bezeichnet. Der ungeklärte Mensch, der Pre-clear oder PC wird vom Auditor an Ereignisse auf seiner individuellen Zeitspur erinnert, die Engramme werden dann aufgearbeitet und gelöscht. Schließlich sind alle Cases (Fälle) auch aus früheren Leben entfernt. Dann ist der PC zum C geworden. Er ist frei. Er ist „Ursache über MEST und Denken und ist nicht in seinem Körper! Er hat weniger Unfälle, sieht besser aus und bekommt keinen Schnupfen.“

Als Hilfsmittel für das Auditing wird das bereits zuvor erwähnte E-Meter benutzt. Es soll durch Widerstandsmessungen auf der Haut ähnlich wie ein Lügendetektor funktionieren. Die Gesprächsführung ist teilweise suggestiv und benutzt auch Elemente der Hypnose. 1955 erfand Hubbard das Prinzip des „Clear auf einen Schlag“: „Sei einen Meter hinter deinem Kopf!! Du orientierst Dich und weißt, dass Du nicht dein Körper bist und dass Du nicht mit deinem reaktiven Mind konfrontiert zu sein brauchst. Du bist damit aus der Falle heraus!!“

Der Schweizer Psychiater Prof. Hans Kind sieht starke Ähnlichkeiten zwischen Auditing und Gehirnwäsche, wie sie in der Vergangenheit in totalitären Systemen gebraucht wurde. Der Münchner Psychiater Prof. Norbert Nedopil forderte ein gesetzliches Verbot von Auditing. Er hat bei Scientologen Persönlichkeits- und Wesensveränderungen, Sinnestäuschungen und Wahnsymptome beobachtet.

Ist Scientology geisteswissenschaftlich einzuordnen?

Die Ansichten etlicher Organisationen und Gruppen widersprechen einander hinsichtlich der Frage, ob Scientology eine Religion sei. Jedenfalls ist die Org als Kirche anerkannt und genießt somit nach Artikel 2 des Grundgesetzes Religionsfreiheit. Sie hat ein festgelegtes Glaubensbekenntnis. Es lautet:

„Wir von der Kirche glauben:

Dass alle Menschen, welcher Rasse, Farbe oder welches Bekenntnisses sie auch sein mögen, mit gleichen Rechten geschaffen wurden.

Dass alle Menschen unveräußerliche Rechte auf eigene religiöse Praktiken haben.
Dass alle Menschen unveräußerliche Rechte auf ihr eigenes Leben haben.
Dass alle Menschen unveräußerliche Rechte auf ihre eigene geistige Gesundheit haben.
Dass alle Menschen unveräußerliche Rechte auf ihre eigene Verteidigung haben.
Dass alle Menschen unveräußerliche Rechte haben, ihre eigenen Organisationen, Kirchen und Regierungen zu ersinnen, zu wählen und zu unterstützen.

Dass alle Menschen unveräußerliche Rechte haben, frei zu denken, frei zu sprechen, ihre eigenen Meinungen frei zu schreiben und den Meinungen anderer zu entgegenen oder sich darüber zu äußern oder darüber zu schreiben.
Dass alle Menschen unveräußerliche Rechte haben, ihre eigene Art zu schaffen.
Dass die Seelen der Menschen die Rechte der Menschen haben.

Dass das Studium des Verstandes und die Heilung der mental verursachten Krankheiten von Religion nicht entfremdet oder an nichtreligiöse Gebiete vergeben werden sollen.
Dass keine Instanz außer Gott die Macht hat, diese Rechte aufzuheben oder außer Acht zu lassen, sei sie öffentlich oder verborgen.

Und wir von der Kirche glauben:

Dass der Mensch grundsätzlich gut ist.
Dass er danach trachtet zu überleben.
Dass sein Überleben von ihm selbst und von seinen Mitmenschen und von seinem Erreichen der Bruderschaft mit dem Universum abhängt.
Dass die Gesetze Gottes dem Menschen verbieten, seine eigene Art zu zerstören, die Gesundheit des Anderen zu zerstören, die Seele eines Anderen zu zerstören oder zu versklaven und das Überleben seines Kameraden oder seiner Gruppe zu zerstören oder zu reduzieren.

Und wir von der Kirche glauben:

Dass der Geist gerettet werden kann und dass der Geist allein den Körper retten oder heilen kann.“

Gott wird hier nur kurz erwähnt, wie es sich ja für ein ordentliches Glaubensbekenntnis auch gehört. Von Jesus Christus ist keine Rede. Wenn man Scientology daher als eine Religion anerkennen möchte, so kann sie jedoch keinesfalls als christlich gelten!! Aus philosophischer und theologischer Sicht handelt es sich um einen sogenannten Kult. Es ist ein destruktiver Kult des Verstandes, der den Menschen auf die Ebene einer computerähnlich gesteuerten Funktionseinheit reduziert.

Es gibt zweifelsfrei starke okkulte Elemente in Scientology. Hubbard war seit 1945 Mitglied des Satansordens OTO (Ordo Templi Orientis) des Satanisten Aleister Crowley. Die Thetanen Hubbards ähneln im Namen und in den Charakteristika sehr stark den Titanen von Crowley. Sie erinnern auch unwillkürlich an den Übermenschen und an den Antichristen von Friedrich Nietzsche aus dem 19. Jahrhundert, auf dessen Theorien unter anderem Adolf Hitler und die Kommunisten des 20. Jahrhunderts ihre Rassentheorien aufgebaut haben. Hubbard selbst legte sich einen Schutzengel zu, schwang nachts magische Schwerter und will nach eigener Aussage einen Dämon mit vier gezielten Messerwürfen an die Wand genagelt haben. Ein Scientologyaussteiger Namens Robert Kaufmann erzählte auszugsweise eine Geschichte aus der Mystik der Scientologen. Es geht um die Urgeschichte der Erde:

„Vor 55 Trillionen Jahren (55 000 000 000 000 000 000!) stürzte ein Preclear aus einer fliegenden Untertasse ins Meer und wurde von einem Teufelsrochen getötet. Daraufhin nahm er selbst die Identität des Teufelsrochens an. Der Thetan (die Geist-Seele; Anmerkung) hat bei

seinem Sturz in die Erniedrigung schweren Schaden erlitten. Nachdem er zugelassen hatte, dass er weich wurde, erledigten korrupte Wesen aus dem Universum das Geschäft, indem sie ihn mit Cases (Vorfällen; Anmerkung) und Engrammen elektrisch aufluden. Solche gewaltigen Eintragungen auf der Glanzspur – das ist die gesamte Zeitspur über Milliarden von Jahren – werden Einprägungen genannt. Ein Teil dieses zerstörerischen Materials wurde von Invasionstruppen einer innergalaktischen Konföderation, die auf dem Planeten Helotrobus basierte, auf die Erde gebracht. Sie hatten das Ziel, hypnotisierte Sklaven und Kolonisten herzustellen....usw....usw...“

Man fühlt sich hierbei an die gesamte Science-Fiction-Industrie erinnert, durch die Millionen von Menschen nicht nur unterhalten, sondern auch ganz massiv an der Nase herumgeführt worden sind. Es gibt heute Kinder, die nur noch in virtuellen Welten und in Computerräumen anzutreffen sind. Hubbards Denken scheint diese Entwicklungen vorausgeahnt oder vielleicht auch sogar herbeigewünscht zu haben. Niemand kann das genau wissen, aber wenn es tatsächlich so war, dann haben sich seine Phantasien heute in bedenklichem Ausmaß realisiert.

Die Karriere des normalen Scientologen

Der Weg vom unbedarften PC bis zum OT der höchsten Stufe wird bei den Scientologen die Brücke genannt. Es handelt sich hierbei um eine komplizierte und vielstufige Abfolge von Auditings, Kursen und Rundowns. Zum Beispiel besteht ein Reinigungs-Rundown aus mehrstündigen brutalen Saunagängen in Kombination mit Lauftraining und der Einnahme eines überdosierten Vitamincocktails (meist Niacin) gegen Atomstrahlen. Dieser soll mit Kakao eingenommen werden. Alle Stufen können nur mit Hilfe erheblicher Zahlungen erreicht werden. Zur Erlangung der „Höchsten Weihen“ müssen Hunderttausende von \$US aufgewendet werden. Der Weg ist hauptsächlich etwa folgender (nur die wichtigsten Kurse sind genannt):

OCA: Oxford Capacity Analysis. Dies ist der Persönlichkeitstest, durch den Außenstehende Personen erreicht werden sollen. Es sind 200 zusammenhanglose Fragen. Das Ergebnis ist immer negativ, sodass der Proband unbedingt etwas für seine persönliche Entwicklung tun muss. Das Mittel: Dianetik und Scientology. Eine häufige Behauptung zu Werbezwecken lautet: Der normale Mensch nutzt nur 10% seiner geistigen Kapazität. Haben Sie das schon einmal irgendwo gelesen? Es ist Scientology!

Reinigungs-Rundown, einmal oder mehrmals.

Kommunikationskurse TR0 bis TR9 und Objektive. Diese Kurse sind in „der Gegenwart des physikalischen Universums orientiert.“

Drogen-Rundown. Befreit von allen schädlichen Substanzwirkungen (Drogen, Medikamente).

Erweiterte Kommunikations- oder ARC-Kurse, Straightwire. Der Neuling weiß, dass er sich nun nicht mehr verschlechtern wird. Zunächst Kurse Erweiterter Grad 0 bis IV, Ziel ist Clear.

Dianetik der neuen Ära (NED). Ist der Schüler danach noch immer Preclear (PC), dann kann er noch die Kurse Erweiterte ARC V, VA und VI besuchen. Der Clear setzt seine Karriere dann mit weiteren Kursen fort:

Sunshine-Rundown.

Neuer Hubbard Solo Auditor Kurs Teil 1. Ziel ist die genaue Kenntnis des Mind und der Theorie des Auditing sowie der Gebrauch des E-Meters.

OT-Präparationen.

Neuer Hubbard Solo Auditor Kurs Teil 2. Ziel ist die Fähigkeit, solo zu auditieren und neue Fallgewinne durch Auditing zu erzielen.

Diesen Kursen folgt die Überprüfung, ob der Kandidat geeignet ist für das Erreichen der OT-Stufen. Dies sind nach unserer Information 15 Stufen, vielleicht inzwischen auch mehr. Jede neue Stufe muss wieder teuer bezahlt werden.

Nachdem man Jahre hat warten müssen, erfährt man dann zum Beispiel auf der Kursstufe zum OT3 Geschichten wie die folgende: „Vor 35 Billionen Jahren (35 000 000 000 000!) löste ein böser Fürst namens Xenu das Problem der Überbevölkerung auf einem anderen Planeten, indem er 2 Billionen Thetanen zur Erde brachte, die zu jener Zeit als Teegeack bekannt war. Er stopfte sie in Wasserstoffbomben, die er in einem Vulkankrater explodieren liess. Durch die Explosion wurden die Thetanen, an elektrische Kabel angeschlossen, hoch in den Himmel geschleudert.. Dann wurde ihnen die Gesamte R6-Bank (eine Gedächtnisblockade) eingeprägt. Sie wurden in ein Flugzeug geladen und wieder auf die Erde geworfen. Schreckliches Unheil ereilte jeden, der dieses Komplott aufzudecken versuchte, bis uns die Aufklärung gelang. Ron wäre fast selbst elend zugrunde gegangen, doch irgendwie überlebte er, allerdings völlig zerschlagen. Xenu wurde für sein Verbrechen bestraft, indem er in einer elektrisch geladenen Kiste eingesperrt wurde, die in einem Berg im Westen des nordamerikanischen Kontinents versteckt worden ist. Dort befindet er sich noch heute.“(Zitat aus Haack: Scientology, Magie des 20. Jahrhunderts. 1982 München. Seite 80).

Die Organisationsstruktur der Scientology

Die oberste Instanz ist das RTC (Religious Technology Center) in L.A. Es besteht aus Captains, Commander Right Arm, Ensign und anderen. Es beinhaltet ein Watchdog Committee (Wachhund-Komitee), ein Internationales Management, die IAS zur ideologischen Mitgliederkontrolle und Finanzverwaltung, sowie die INCOMM, ein Computernetzwerk. Nachgeordnet sind:

Die Sea Org zur Ausbildung der Elitetruppe und des Topmanagements in Kursen. Sie begann mit dem Schiff Apollo, das Hubbard kaufte. Seit 1977 ist das Hotel Flag in Clearwater/Florida die Zentrale. Es gibt schätzungsweise 30-50 Sea-Org-Einheiten auf den Meeren. Die Bewerber werden streng geprüft und unterschreiben einen Vertrag über 1.000.000.000 Jahre, also auch noch für zukünftige Leben. Auf den Schiffen findet eine harte Ausbildung statt.

Die Celebrity Centers zur Betreuung Prominenter, z.B. Tom Cruise, Katie Holmes, John Travolta, Julia Migenes, Al Jarreau, Kirstie Alley, Herbie Hancock, B.B. King u.v.a.

Die OSA, der internationale Geheimdienst der Organisation. Der alte Name war GO (Guardian Office). Da es aber 1979 zu einer Verurteilung von 11 führenden Scientologen wegen nachgewiesener Spionage, Abhöraktionen, Dokumentendiebstahl Ausweisfälschung und anderer Delikte gekommen war, wurde der Name anfangs der 80er Jahre geändert. Jetzt also OSA bzw. Department 20. Der deutsche Name lautet DSA (Departement für spezielle Angelegenheiten). Aufgabe ist die effektive Ausmerzung von Kritikern jeglicher Art. Schon Hubbard selbst hat ein haarsträubendes Register der Kritikerbekämpfung erstellt, das bis zu Morddrohungen oder sogar Mord reichte. Seine Hauptfeinde waren Psychiater, unkooperative Politiker, Journalisten und Leichenbestatter. Heute wird allerdings jeder erkennbare Feind ins

Visier genommen, da er die Organisation behindern könnte. Die bereits angewandten Methoden in der Kritikerbekämpfung waren in der Vergangenheit folgende: Schmähartikel in der Scientologypresse, Leserbriefe in Zeitungen, sog. Informationsbriefe an Personen des öffentlichen Lebens mit Drohungen, Offene oder verdeckte Informationssammlung über Kritiker (Archive, Beschattung, Anrufe bei Verwandten oder Bekannten), Briefe mit falschen Anschuldigungen an den Arbeitgeber, Telefonterror, Privatdetektive, Einschleusung von Scientologen in Kritikerorganisationen, Gerichtsverhandlungen mit falschen Anklagen, Rufmord, Einbrüche bei Behörden zwecks Diebstahl oder Dokumentenvernichtung.

Die Finance Police, der Geheimdienst für Finanzangelegenheiten.

Golden Era, New Era: Medienvertrieb, Bücher, Broschüren.

Die drei Hauptsäulen der Außenarbeit sind:

WISE International, die Wirtschaftszentrale. Es handelt sich um ein weltweites Netzwerk von Beraterfirmen, das auf Lizenzbasis über Zwischenunternehmen mit Scientologyführung läuft. So versucht man bedeutenden Einfluss auf Kleinunternehmer, aber auch auf große Konzerne zu gewinnen. Bereits etwa schätzungsweise 20000 Firmen weltweit arbeiten heute nach Scientology-Prinzipien. Es könnten auch noch deutlich mehr sein.

Beispiele sind die Zwischenfirma U-Man mit Kunden wie Renault, Nixdorf, Avis, Volksbank, Migros, Edeka, Karstadt, VW, oder die Zwischenfirma ON TOP mit den Kunden Henkel, Siemens, Daimler-Benz, Philipp Morris, Kodak u.a. Weitere Kunden sind zum Beispiel: Rent-a-Car, Digital equipment, Ford, Toyota, Volvo, Saab, Shell. - Wenn man das so liest, dann hat man mehr und mehr den Eindruck, als ob die Org in der Tat nach weltwirtschaftlicher und politischer Totalkontrolle strebt, und kurz vor dem Ziel angelangt sein könnte.(Anm. d. Schr.)

ABLE International zur Etablierung weitreichender gesellschaftlich bedeutender Kontakte.

CHURCH International mit Organisationen, Missionen und Dianetikzentren in aller Welt. Als weitere Untereinheiten folgen dann:

WISE continental, ABLE continental und CHURCH continental. Die Gebiete der Arbeit sind im Wesentlichen: USA West/USA Ost/Kanada/Australien und Ozeanien/Lateinamerika/Afrika/Italien/Grossbritannien/restliches Europa (Zentrale in Kopenhagen).

Landeszentralen in Deutschland sind Hamburg, Frankfurt und München.

Auf der untersten Stufe gibt es dann die Feldgruppen, die selbständig arbeiten, um möglichst alle gesellschaftlichen Gruppen zu infiltrieren und letztlich zu transformieren. Dies geschieht praktisch über die „machtvolle persönliche Kommunikation“ zwischen Einzelnen, die sich von der Hausfrau über normale Angestellte, Arbeiter, Unternehmer, Geschäftsleute, Politiker und Management über alle Stufen der Einflussnahme nach oben arbeitet. Man sieht also, dass die Organisation mit geradezu unheimlicher Präzision wie ein Uhrwerk an ihrer Ausdehnung arbeitet.

Ziel der Organisation ist nach eigenem Bekunden dieses: „...Wir besitzen bereits einen gewichtigen Einfluss in der Gesellschaft. Mit Spezialbereichsplänen könnten wir diese Wirkung um x-tausendmal verstärken und in unserem jetzigen Leben unsere Ziele zumindest teilweise erreichen und eine anständige Welt schaffen, zu der wir zurückkommen können. Was halten sie davon?..“ (HCO- Bulletin vom 23.Juni AD10). Niemand sollte sich einbilden, dass die Organisation nicht gewillt sei, dieses Ziel mit allen Mitteln und jeder Konsequenz zu verfolgen. Zuletzt soll noch ein Wort zum Umgang der Organisation mit den eigenen Leuten gesagt werden.

Innere Disziplin, Statistiken und Strafen

In der Organisation gibt es ein bis auf die untersten Ebenen haarklein ausgeklügeltes System der gegenseitigen Kontrolle. Jeder Scientologe hat regelmäßig genau dokumentierte Erfolgsmeldungen bei seinem Vorgesetzten EO abzuliefern. Eigentlich kann keiner keinem trauen, denn es könnte im Falle eines Verstoßes immer möglich sein, von einem langjährigen Mitarbeiter verraten zu werden. Dieses System der Kontrolle kennt man ansonsten wohl nur aus der Geschichte der totalitären Diktaturen mit ihren Geheimdiensten, Geheimpolizeien und Straflagern. Es wird auf harten Strafen bestanden, deren Ausführung die Ethikoffiziere zu überwachen haben.

Nach Verstoß gegen eine Order müssen sich Scientologen den Fragen aus einer sogen. „Confessional List“ unterziehen. Hier einige Fragen daraus: Hast du je jemanden erpresst? Bist du je im Gefängnis gewesen? Hast du dich je dem Trinken hingegeben? Bist du je rücksichtslos gefahren? Hast du je Geld unterschlagen? Hast du je vor Gericht gelogen? Hast du dich je mit Pornographie beschäftigt? Warst du je drogensüchtig? Hast Du je jemanden vergewaltigt? Hattest du je etwas mit einer Abtreibung zu tun? Hast du je Ehebruch begangen? Hast du je Homosexualität praktiziert? Hast du je mit einem Mitglied deiner Familie Geschlechtsverkehr gehabt? Hast du je Sodomie betrieben? Hast du je mit einem Mitglied einer andersfarbigen Rasse geschlafen? Hast du je jemanden ermordet? Warst du je ein Spion? Hast du je etwas mit einem Kommunisten zu tun gehabt oder warst du je ein Kommunist? Hast du Angst vor der Polizei? Hast du je etwas getan, von dem du fürchtest, dass die Polizei es erfahren könnte? Hast du je Leute kontrolliert? – u.s.w – u.s.w.

Es ist hier leicht zu erkennen, dass die Organisation bis in das innerste Privatleben ihrer Mitglieder eindringt. Die Art der Fragestellung lässt bei einem aufmerksamen Leser auch den Verdacht rassistischer Tendenzen in der Org aufkommen. Um die „Totale Freiheit“ zu erreichen, wird die totale Kontrolle angewendet. Um wessen Freiheit geht es hier eigentlich? Geht es nur um die RTC? Darf man überhaupt so etwas tun, wenn man in seinem langen Glaubensbekenntnis jedem Menschen das Recht auf sein eigenes Leben garantiert?

Auffällige Personen von außen werden zunächst als PTC eingestuft. Dies bedeutet: „Potential trouble source“, zu Deutsch eine mögliche Problemquelle. Eine SP, „Suppressive Person“ ist schon als Gegner ausgemacht. Mit ihm wird man sich irgendwie beschäftigen müssen (siehe oben bei Methoden der Kritikerbekämpfung).

Der ethische Zustand jedes Einzelnen wird auf Tafeln, den so genannten Org-Boards, täglich veröffentlicht. Es müssen regelmäßige Erfolge zu erkennen sein, sonst kommt es zu Strafen oder zunächst einmal Sanktionen. Die Statistikkurven zeigen das „Überlebenspotential“ des Betroffenen. Bei Potentialabfall meldet sich die OSA. In manchen Fällen wird der Zustand des Einzelnen auch äußerlich durch Farben oder Armbänder gekennzeichnet. Hier sei das Beispiel einer Skala gegeben.

Power = Idealzustand;

Affluence = Reichtum;

Normal Operation = Normalzustand, noch gut;

Emergency = Notfall, erste Warnhinweise;

Danger = Gefahr;

Non Existence = Nichtexistenz, hat eigentlich kein Überlebenspotential mehr;

Liability = Schuld, beginnende Auflehnung;

Doubt = Zweifel, fortschreitende Abneigung;

Enemy = Feind, offene Feindschaft;

Treason = Verrat, dies ist ein harter Gegner, und er ist auch als solcher zu behandeln.

Nach Mitteilung von Aussteigern sollen die Strafen sehr hart sein und bis zur Bedrohung von Leib und Leben reichen. Die „Wiederherstellung“ kann auch die Einweisung in ein Straflager, also in ein sog. Rehabilitation Project, beinhalten.

Man kann also abschließend nach Kenntnisnahme aller vorgenannten Sachverhalte nicht umhin, die Scientologykirche als eine unbiblische und letztlich antichristlich orientierte Gruppierung zu bezeichnen.

Quellenangabe:

Peter Köpf: Stichwort Scientology. Heyne Verlag 1993.

Renate Hartwig: Scientology-Ich klage an!. Heyne Verlag.